



Sozialdemokratische Partei
Gossau-Arnegg

Protokoll

Hauptversammlung vom 3. Juni 2026

Ort	Schwarzer Adler
Dauer	19.00 – 20.30 Uhr
Anwesend	Ruedi Blumer, Antonia Baumgartner, Fabio Bertschinger, Werner Bischofberger, Käti Blumer, Karl Bürki, Marlis Eeg, Monika Gähwiler-Brändle, Theresia Gerhard-Hess, Patrick Huber, Simone Huber, Florian Kobler, Sandra Kümin, Itta Loher, Paul Vuilleumier, Rosmarie Koller
Entschuldigt	Barbara Frei, Beat Thoma
Traktanden	1. Begrüssung Ruedi Blumer begrüsst die Anwesenden. 2. Wahl des Stimmenzählers Käti Blumer wird einstimmig als Stimmenzählerin bestimmt. 3. Protokoll der HV vom 8. Mai 2025 Werner Bischofberger verweist auf Punkt 8 (Statutenänderung). Dieses Traktandum wurde auf dieses Jahr verschoben, fehlt nun aber auf der diesjährigen Traktandenliste. Wir beschliessen, dieses Thema ad acta zu legen. Werner Bischofberger fragt, ob es eine Antwort auf den Vorstoss der SP-Fraktion zur Zukunft der Maitlisek gegeben habe. Es ist noch nichts passiert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt. 4. Jahresbericht des Präsidenten / 7. Kurzbericht aus dem Stadtparlament Ruedi Blumer nimmt diese Punkte zusammen und berichtet. Jahresbericht: Am 9. Januar 2025 fand die Neujahrsbegrüssung mit Andrea Scheck, damals noch Kantonalpräsidentin, statt. Dieses Jahr war am 8. Januar der neue Kantonalpräsident Noam Leiser zu Gast. Wie gewohnt, haben wir im März und November ein SP-Treffen organisiert. Das Highlight war der Stadtspaziergang vom 18. August 2025 zum Thema „Stadtklima und Biodiversität“, der von Patrick Huber organisiert wurde. Christian Hänni (Landschaftsarchitekt), René Häfeli (Stadtplaner) und Clemens Lüthi (Architekt) haben uns durch das Gossauer Zentrum geführt. Der Anlass an diesem warmen Sommertag war gut besucht. Ein grosser Dank an Patrick Huber für das Organisieren. Ruedi Blumer dankt Monika Gähwiler, Patrick Huber, Werner Bischofberger und Rosmarie Koller für die grosse Unterstützung bei der Flyer-Verteilung. Auch Ruedi Blumer verteilt jeweils fleissig Flyer.

In der SP-Fraktion gab es drei neue Parlamentsmitglieder. Zum Glück war Florian Kobler erfahren und konnte die drei neuen gut einarbeiten. Florian Kobler war Fraktionspräsident, Barbara Frei wurde als Stimmenzählerin gleich Mitglied des Präsidiums, Patrick Huber kam in die Baukommission und Ruedi Blumer in die GPK. Wir haben im 2025 gut vorwärts gearbeitet. Leider sind die Kräfteverhältnisse im Parlament schwierig und haben sich nicht geändert. Wir haben Vorstösse gemacht zum Veloverkehr, zum Klima, zu Tempo 30 und zur Maitli-sek nach dem Bundesgerichtsurteil zum Kathi in Wil. In seinem Vorstoss zur Verbesserung des Stadtklimas fragte Patrick Huber, welche Prioritäten der Stadtrat betreffend Klima setzt.

Die Budgetsitzung des Parlaments, die weit in die Nacht hinein dauerte, war die letzte Parlamentssitzung für Florian Kobler. Um 2.30 Uhr wurde er nach 15 Jahren im Parlament mit treffenden Versen aus Patrick Hubers Feder herzlich verabschiedet.

Kurzbericht aus dem Stadtparlament: Anfangs 2026 übernahm Rebecca Meier den Parlamentssitz von Florian Kobler. Sie hat bereits eine Interpellation zur politischen Bildung eingereicht. In der Vorberatung des Gesamtverkehrskonzeptes konnte Patrick Huber einige Verbesserungen anbringen (z.B. Parkplatzbewirtschaftung, Unterbindung des Schleichweges Bahnhofstrasse-Stadtbühlstrasse), die auch die Beratung im Parlament überstanden.

Die Auseinandersetzung zwischen Ruedi Blumer und Heinz Loretini konnte einvernehmlich abgeschlossen werden und ist nicht aktenkundig.

Ruedi Blumer dankt allen in der Fraktion und im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Itta Loher erwähnt die Petition für die Tagesstruktur im Hirschberg-Schulhaus, die mit über 200 Unterschriften vor den Stadtrat gebracht wurde. Dies war Thema in der Budgetsitzung. Wenn überall gespart werden muss, erklärte Schulpräsident Stefan Rindlisbacher, kann diese Tagesstruktur nicht finanziert werden, auch weil geeigneter Raum dafür fehlt. Itta findet, dass es endlich einmal eine Antwort auf diese Petition geben sollte. Ruedi Blumer hat am 5. Juni eine Sitzung mit Stefan Rindlisbacher und wird bei der Gelegenheit nachfragen.

Nachtrag: Stefan Rindlisbacher hat Ruedi Blumer im Gespräch zugesagt, bis nach den Sommerferien dafür zu sorgen, dass die Partei vom Stadtrat eine schriftliche Antwort auf die Petition bekommt und dazu auch eine Medienmitteilung verfasst werde.

5. Jahresrechnung 2025

Fabio Bertschinger präsentiert die Jahresrechnung. Ende 2025 wies die Kasse einen Saldo von Fr. 6'187.40 aus. Dank ausserordentlich hoher Spenden resultierte ein Gewinn von Fr. 3'991.10. Die Mitglieder, die den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben, wurden auf die Liste der Sympathisanten gesetzt, damit wir für sie die Abgabe an die SP St. Gallen nicht bezahlen müssen.

6. Revisorenbericht

In Abwesenheit von Beat Thoma verliest Fabio Bertschinger den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde sauber, übersichtlich und korrekt geführt. Der Revisor beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und Fabio Bertschinger und Beat Thoma wird für ihre Arbeit gedankt.

8. Wahlen

Ruedi Blumer informiert über den Rücktritt von Karl Bürki aus dem Vorstand und als Webmaster unserer Homepage. Ruedi Blumer lobt Karl Bürki als verdientes Mitglied während 22 Jahren. Seine Inputs in Bildungsfragen – er ist seit 40 Jahren Lehrer – waren sehr wertvoll. Im Herbst 2004 kandidierte er für die

zweiten Parlamentswahlen und wurde gleich gewählt. Somit hatte die SP mit Stefan Schmid und Karl Bürki zwei Sitze im Stadtparlament. Im 2012 konnte Karl Bürki in den Kantonsrat nachrücken, nachdem Claudia Friedl für Paul Rechsteiner, der in den Ständerat gewählt wurde, in den Nationalrat nachrücken konnte. Ein Jahr später ist Karl Bürki aus dem Stadtparlament zurückgetreten und wurde von Marlis Eeg ersetzt. Sieben Jahre lang hat er sehr engagiert im Kantonsrat politisiert. Er war auch unser Webmaster für die SP-Homepage. Ruedi Blumer dankt Karl Bürki, überreicht ihm ein Geschenk aus dem Claro-Laden und hofft, dass wir weiterhin im Kontakt bleiben.

Sandra Kumin wird inskünftig unsere Homepage betreuen.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Er setzt sich zusammen aus:

Fabio Bertschinger (Kassier)

Rosmarie Koller (Aktuarin)

Sandra Kumin (Vize-Präsidentin und Betreuerin Homepage)

Werner Bischofberger (Vertreter für Arnegg)

Patrick Huber (Parlamentarier)

Florian Kobler (Kantonsrat)

Beat Thoma wird einstimmig wieder als Revisor gewählt.

Ruedi Blumer stellt sich nochmals für ein Jahr als Präsident zur Verfügung. Er möchte aber das Amt bald abgeben. Ruedi Blumer wird einstimmig wieder gewählt.

Sandra Kumin übernimmt neu das vakante Amt der Vize-Präsidentin. Itta Loher tritt die Nachfolge von Monika Gähwiler in der Frauengruppe an.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die SP St. Gallen hat den Beitrag, den wir abliefern müssen, erhöht. 40% des Mitgliederbeitrags sollten bei uns bleiben. HV-Entscheid aus dem Jahre 2010. Damit wir diese 40% für uns erreichen, müssten unsere Beiträge steigen. Ruedi Blumer verteilt die Liste, die Fabio Bertschinger mit den neuen Zahlen zusammengestellt hat. Es entsteht eine angeregte Diskussion. Fabio Bertschinger erwähnt, dass noch Zeit bleibt bis zum Wahljahr 2028. Wir bekommen Unterstützung von der SP des Kantons. Die SP-Parlamentarier geben einen Teil ihrer Entschädigung für die Parlamentsarbeit in die Kasse. Nach den Ausgaben für den Wahlkampf müssten wir die Lage neu beurteilen. Ein erster Schritt ist, dass ein nett formulierter Brief mit einem Einzahlungsschein an unsere Sympathisanten geschickt werden soll.

Der Mitgliederbeitrag soll unverändert bleiben, 12 Stimmen sind dafür, 3 dagegen.

10. Jahresplanung

Für den Stadtspaziergang vom Dienstag, 18. August zum Thema „Gesamtverkehrskonzept“ treffen sich Patrick Huber und Ruedi Blumer mit Bettina Anderau (Stadtentwicklung, Verkehrsplanerin) zur Vorbereitung und Routenbesprechung.

Der SP-Herbst-Treff findet am Mittwoch, 4. November 2026 statt.

11. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

12. Allgemeine Umfrage (Wünsche und Anregungen)

Ruedi Blumer fragt, wer am 14. August ab 18 Uhr mit ihm beim Volleyball-Turnier der Parteien hinter dem Toggi mitmachen möchte. Sandra Kümin und Paul Vuilleumier sind dabei. Ruedi Blumer wird noch Rebecca Meier fragen.

Ruedi Blumer verteilt ein paar Unterschriftenbögen.

Itta Loher hat in den Gossauer Nachrichten gelesen, dass die Regionalen didaktischen Zentren (RDZ) Gossau und Rorschach zusammengelegt werden und der Standort Gossau aufgegeben wird.

Nachtrag: Das stimmt leider. Die Räume des RDZ braucht die PHSG, die in Gossau bleibt. Es ist eine Sparmassnahme. Die PHSG gibt Mietverhältnisse in fremden Liegenschaften auf und die RDZ reduzieren ihr Personal.

Werner Bischofberger fällt auf, dass der Gossauer-Teil in den Gossauer Nachrichten reduziert wurde, seit Tobias Baumann nicht mehr dabei ist. Die Zeitung gehört jetzt Nau (online-Plattform). Es fragt sich, wie lange es diese Zeitung noch auf Papier gibt.

Werner Bischofberger zeigt sich erfreut über die neue farbige Velostrasse.

Im Anschluss an die HV unterhält uns Simon Hotz mit seinen eindrücklichen Songs zu aktuellen Themen. Er ist Lehrer und Liedermacher und begleitet sich selbst auf einem kleinen Keyboard. Nach dem feinen Imbiss erfreut uns Simon Hotz weiter mit seinen Liedern und sorgt für eine tolle Stimmung.



Gossau, 6. Juni 2026

Für das Protokoll: Rosmarie Koller